Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr (gemeinsam mit der Stadt Olfen und der Stadt Lüdinghausen) am Mittwoch, dem 25.04.2018, in der Stadthalle Olfen, Zur Geest 25, 59399 Olfen.

<u>Beginn:</u> 18:00 Uhr <u>Ende:</u> 19:23 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin
Holz, Anton
Hues, Alfons Vertretung für Herrn Markus Klaus
Koch, Harald
Kummann, Norbert
Pohlmann, Franz
Schulze Esking, Werner
Terwort, Heinrich
Wäsker, Christoph
Wessels, Wilhelm
Wobbe, Ludger

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud Vorsitzende Friedenstab, Artur Seiwert, Franz-Dieter

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Kohaus, Stefan Spräner, Uta

FDP-Kreistagsfraktion

Nawrocki, Oliver

UWG-Kreistagsfraktion

Lunemann, Heinz Jürgen Vertretung für Herrn Hermann-Josef Peters

FAMILIE/DIE LINKE-Kreistagsfraktion

Röken, Gernod Dr.

Verwaltung Kreis Coesfeld

Schulze Pellengahr, Christian Dr. Landrat Gilbeau, Joachim L. Kreisdirektor Dammers, Klaus Abteilungsleiter 66 Evers, Frank Schriftführer

Verwaltung Stadt Olfen

Sendermann, Wilhelm Bürgermeister Klaes, Günter Beigeordneter Diekerhoff, Astrid

Verwaltung Stadt Lüdinghausen

Borgmann, Richard Bürgermeister Trudwig, Ellen Fachbereichsleiterin 3 Blick-Veber, Matthias KREIS COESFELD Coesfeld, 21.06.2018

Die Vorsitzenden des Rates der Stadt Olfen sowie des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personannahverkehr des Kreises Coesfeld und des Ausschusses für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung der Stadt Lüdinghausen einigen sich darauf, dass Herr Bürgermeister Sendermann die Leitung der gemeinsamen Sitzung übernimmt. Dieser eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt die Ausschussvorsitzende Waltraud Bednarz fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Herr Dr. Gernod Röken wird als sachkundiger Bürger des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr durch die Ausschussvorsitzende Waltraud Bednarz verpflichtet.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Neubau einer südwestlichen Entlastungsstraße K 8n für Olfen und Lüdinghausen-Seppenrade

Vorstellung der Ergebnisse aus dem Linienabstimmungsverfahren Vorlage: SV-9-1071

- 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Mitteilungen und Anfragen gab es weder im öffentlichen noch im nichtöffentlichen Teil.

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-9-1071

Neubau einer südwestlichen Entlastungsstraße K 8n für Olfen und Lüdinghausen-Seppenrade

Vorstellung der Ergebnisse aus dem Linienabstimmungsverfahren

BM Sendermann informiert über den Verlaufsplan, der in der heutigen Sitzung Anhörung und Fragen ohne Beschlussfassung vorsieht, eine Bürgerinformationsveranstaltung am 16.05.2018 in der Stadthalle Olfen und entsprechende Sitzungsfolgen mit abschließender Meinungsbildung und Positionierung im Sommer des Jahres.

AL Dammers informiert mittels Präsentation über das Linienabstimmungsverfahren. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Die Themen und Resultate der Fragerunde werden nachfolgend zusammengefasst wiedergegeben:

Bei der vorgestellten 68-prozentigen Entlastung des Ortskerns von Olfen handelt es sich um eine Teilbetrachtung. Eine Gesamtbetrachtung der Entlastung aller Straßenabschnitte als Basis für die weitere Beratung wird gewünscht.

In dem Verkehrsgutachten wurden auch alle im aktuellen Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Um- und Ausbaumaßnahmen des Bundesfernstraßennetzes berücksichtigt, wie z. B. die Ortsumgehung Datteln, Waltrop und newpark-Entwicklung.

Der newpark wurde mit 9.000 Beschäftigten eingeplant. Zwischen LKW und PKW wurde nicht differenziert; ein Durchschnitt von rd. 7 % am Tag ermittelt. Die Mengen der Zu- und Abverkehre sind nicht abschätzbar (Art der Gewerbeansiedlung).

Das Verkehrsgutachten ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Alle Varianten machen eine Querung der "Neuen Stever" erforderlich. Die förderfähigen Gesamtkosten für die Variante 1 werden mit 10,9 Mio. Euro veranschlagt. Der verbleibende Eigenanteil in Höhe von derzeit 40 % wird zu 50 % vom Kreis und jeweils 25 % von den Städten Lüdinghausen und Olfen getragen. Die nicht förderfähigen Kosten der Ertüchtigung von liegengelassenen Straßenabschnitten (z. B. Kökelsumer Straße) sind je nach Variante unterschiedlich. Da es sich hierbei ausschließlich um rückständige Unterhaltungskosten für einen ordnungsgemäßen Unterhaltungszustand handelt, werden diese grundsätzlich nicht in den Ermittlungen der Baukosten berücksichtigt. Bei der Realisierung der Variante 1 wird ein Großteil der vorhandenen K 8 überplant. Nach einer groben Schätzung würden sich die Kosten auf ca. 320.000 € belaufen, um den verbleibenden Streckenabschnitt in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Eine Trasse als Lückenschluss für eine Ortsumgehung Seppenrade war bereits im Zuge der Begradigung der B 474 thematisiert und ist nicht angedacht.

Bezüglich der Sperrung der Ahsener Brücke finden Lösungsgespräche mit dem Kreis Recklinghausen statt, um die Wirkungen für die Menschen zu minimieren.

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sind der Niederschrift als Anlage 3 ff.

KREIS COESFELD Coesfeld, 21.06.2018

beigefügt.

Grundsätzlich sind neue Erkenntnisse und Fakten sowie Entwicklungen zwischen 2008 und 2018 zu analysieren, um eine Entscheidung zu treffen.

Hinweis der Verwaltung

Der Inhalt dieser Niederschrift wurde zwischen den Vorsitzenden und Protokollführer/-innen des Rates und der beiden Ausschüsse abgestimmt und wird gleichlautend in den Sitzungsprotokollen veröffentlicht.

Bednarz Ausschussvorsitzende Evers Schriftführer